

Produktname: ALDH1A1 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe21167**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG,Kappa
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Protein A

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:2000-1:10000,IHC 1:500-1:2000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,IP 1:50-1:200
Molekulargewicht	Calculated MW:55kD;Observed MW:55kD

Antigen-Informationen

Genname	ALDH1A1 ALDH1A1;ALDC;ALDH1;PUMB1;Retinal dehydrogenase 1;RALDH 1;RaLDH1;ALDH-
Alternative Namen	E1;ALHDII;Aldehyde dehydrogenase family 1 member A1;Aldehyde dehydrogenase, cytosolic
Gen-ID	216.0
SwissProt ID	P00352
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen ALDH1A1

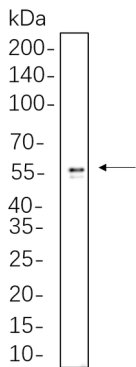
Hintergrund

Zelllokalisation: Zytoplasma, Zytosol. Zellfortsatz, Axon. Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur Familie der Aldehyddehydrogenasen. Die Aldehyddehydrogenase ist das nächste Enzym im Hauptstoffwechselweg des Alkohols nach der Alkoholdehydrogenase. In der Leber existieren zwei Hauptisoenzyme der Aldehyddehydrogenase, ein zytosolisches und ein mitochondriales, die von unterschiedlichen Genen kodiert werden und sich durch ihre elektrophoretische Mobilität, ihre kinetischen Eigenschaften und ihre subzelluläre Lokalisation unterscheiden lassen. Dieses Gen kodiert das zytosolische Isoenzym. Studien an Mäusen zeigen, dass dieses Gen durch seine Rolle im Retinolstoffwechsel möglicherweise auch an der Regulation der Stoffwechselreaktionen auf eine fettreiche Ernährung beteiligt ist. [bereitgestellt von RefSeq, März 2011]

Forschungsbereich

-

Bilddaten



HepG2-Gesamtzelllysate wurden mittels 10%iger SDS-PAGE aufgetrennt und die Membran mit einem monoklonalen Kaninchen-Antikörper gegen ALDH1A1 (1:1000) inkubiert. Zum Nachweis des Antikörpers wurde ein HRP-konjugierter Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG(H+L)-Antikörper verwendet.